

August-September 2020

der
Evangelisch - Lutherischen
Kirche Tornesch

NACHRICHTEN



Foto: © Michaela Sander



*Dein Wort ist meines Fußes Leuchte
und ein Licht auf meinem Wege.
Ps 119,105*

Neues aus dem Kindergarten

„Wir werden immer größer, jeden Tag ein Stück, wir werden immer größer was für ein Glück“



Dieses Lied singen wir hier in der Kita zu gerne! Kinder wollen ja immerzu groß sein. Und wenn es dann heißt „**Große bleiben gleich groß oder schrumpeln ein**“ sehe ich ein verschmitztes Lächeln in den Kindergesichtern, als ob sie sagen wollten: „seht her, hier haben wir euch eine ganze Menge voraus“.

Aber nicht nur unsere Kindergartenkinder wachsen. Unsere ganze Kita schickt sich an größer zu werden und sich zu verändern. Zwei neue Gruppenräume und eine größere Küche werden angebaut. Bis jedoch so ein Bauvorhaben in die Tat umgesetzt wird, gibt es jede Menge zu planen und zu bedenken. Und das dauert eben seine Zeit.

Deshalb wachsen wir erst mal ein kleines Stück. Ab dem ersten August wird übergangsweise eine neue Gruppe im Bonhoefferhaus eingerichtet. Und die neue Gruppe hat auch schon einen Namen: es ist die Sonnengruppe. Meine beiden Kolleginnen Susanne Timm und Sabine Schmidt bereiten zurzeit mit ganz viel persönlichem Einsatz den neuen Gruppenraum vor.

Wir freuen uns, die Kinder der Sonnengruppe im August begrüßen zu dürfen und wünschen allen eine schöne Kindergartenzeit.

Herzliche Grüße aus dem Kindergarten der Ev.-Luth. Kirche Tornesch
Martina Droste

/Fotos: © Martina Droste

Weiter Horizont

Hätten Sie gewusst, dass ein Bleistift gar kein Blei enthält? Dass der Zeppelin nicht vom Grafen Zeppelin erfunden wurde, Einstein doch ein guter Schüler war, die Teflonpfanne kein Produkt der Raumfahrtindustrie ist und Spinat auch nicht so eisenhaltig wie gedacht?

Solche weit verbreiteten Meinungen werden - durchaus unterhaltsam - von Büchern wie dem „Lexikon der populären Irrtümer“ hinterfragt. Es ist schon interessant, wie Vorurteile und Irrtümer von Generation zu Generation weitergetragen werden! Und man selbst schleppt sie mit als unverbrüchliche Wahrheiten im Gepäck seiner Weltsicht.

Dabei ist es nur verständlich, dass wir Vorurteilen aufsitzen können. Fast zwangsläufig. Wir werden in eine Welt hineingeboren, die beschrieben ist wie eine Tafel nach der Schulstunde. Worte waren da, bevor wir sprechen lernten. Meinungen und Ansichten schwirrten herum, bevor wir einen eigenen Standpunkt formulieren konnten. Was uns Vater und Mutter mitgaben und später die Lehrer und Medien dazu - wir haben es unbewusst in uns aufgesogen.

Wir können uns glücklich schätzen, wenn uns unsere Lebenslehrer nicht nur „Wissen“ vermittelt, sondern auch die Bereitschaft zum kritischen Hinterfragen ans Herz gelegt haben. Denn alles Wissen ist nichts ohne den Mut, das Wissen gelegentlich in Frage zu stellen. Offenheit für neue Horizonte und neue Sichtweisen, wenn Zweifel am Althergebrachten wachsen, ist das A und O gegen vernagelte Weltbilder und Schubladendenken. Der Kopf ist rund, sagt Picasso, damit das Denken seine Richtung ändern kann.

Auch von Jesus, dem Mann aus Nazareth, könnten wir uns da anregen lassen. Er wies einmal eine „Andersgläubige“ schroff ab, die ihn bat, ihre Tochter zu heilen, weil er meinte, seine Botschaft sei ausschließlich für jüdische Ohren und Herzen und nicht für andere bestimmt - nachzulesen bei Matthäus 15. Doch die Frau gab nicht klein bei und – Jesus heilte schließlich die Tochter der hartnäckigen Frau. Vielleicht half er auch aus Dankbarkeit, weil ihn die Frau lehrte, seine vorgefasste Meinung zu ändern.

Ich glaube, wir können von uns nicht verlangen, dass wir niemals Irrtümern unterliegen oder Vorurteilen auf den Leim gehen. Aber wir müssten – gerade jetzt, wo auf einmal alles anders ist und wir auf vielerlei Weise spüren, was eigentlich wichtig ist im Leben - so weise sein zu verstehen, dass manche unserer Kenntnisse und Meinungen als Vor-Urteile entzaubert werden können. Wer sich traut, anderes zu hören als das, was man immer schon für richtig hielt, könnte langsam einen weiteren Horizont bekommen. In jeder Beziehung. Eine von Vorurteilen bestimmte Welt wird leicht zu klein und eng – ich glaube, dass Gott sich für uns eher weitere Horizonte ausgedacht hat, und die brauchen wir, gerade in Zeiten wie diesen.

Einen guten Weg durch den Spätsommer wünscht

Pastor Winfried Meininghaus

Nachruf Helma Thielemann, geb. Ruhmann (1936-2020)

Helma Thielemann ist im Alter von 83 Jahren am 2. Juni 2020 im Pinneberger Krankenhaus verstorben. Trotz ihrer schweren Krankheit war ihr Leben aktiv in ihrer häuslichen Umgebung bis wenige Tage vor ihrem Tod. Wir möchten an ihr Leben erinnern, das in hohem Maße vom Einsatz für die Gemeinschaft, auch in der Tornescher Kirchengemeinde, geprägt war.

Helma Thielemann wurde in Hamburg-Hohenfelde geboren und wuchs in einem christlich geprägten Elternhause auf. Nur das erste Schuljahr konnte Helma eine Hamburger Mädchenschule besuchen, dann musste die Familie in ihr Wochenendhaus ins Esinger Moor ziehen, denn durch die Ausbombung 1943 war die Rückkehr verwehrt. Im Alter von 17 Jahren kam Helma zum Jugendrotkreuz in Tornesch, wo sie nach einigen Lehrgängen in die DRK-Bereitschaft übernommen wurde und ihre Prüfung zur Schwesternhelferin machte. Sie half regelmäßig bei der Schluckimpfung und im Blutspendedienst. Von 1951 bis 1954 machte Helma Thielemann eine Lehre als Herrenschnneiderin in Hamburg. Anschließend arbeitete sie als einzige weibliche Gesellin in einigen renommierten Werkstätten in der Hamburger Innenstadt bis kurz nach ihrer Heirat mit Bruno Thielemann 1962. Zwei Jahre darauf wurde der einzige Sohn geboren. 1976 fing sie als Saisonarbeiterin halbtags in einer Ahrenloher Spezialbaumschule für Heidekulturen an. Dort blieb sie 23 Jahre lang beschäftigt. In den 1980er Jahren, der Sohn war bereits erwachsen, übernahm die damals 46-Jährige für zehn Jahre die Halbtagsbetreuung ihrer zwei Patenkinder.

Viele Jahrzehnte lang war Helma Thielemann der Tornescher Kirchengemeinde verbunden. 1959 war sie Gründungsmitglied der Kantorei Tornesch, der sie bis zu Ihrer Auflösung 2006 als aktive Sängerin angehörte. Im Jahr 2005 erhielt sie von der Nordkirchenleitung mit einigen anderen Chormitgliedern einen Dankesbrief für ihr dortiges langjähriges Engagement.

Fünf Jahrzehnte lang war Helma Mitglied des Frauenkreises. Zu jedem Treffen kümmerte sie sich um frisch gekochten Kaffee und um die leckeren Kekse. Unterstützte die jeweiligen Leiterinnen des Frauenkreises zuverlässig in vielfacher Weise. Erst im letzten Sommer wurde Helma Thielemann von Frau Wiens, nach 18 gemeinsamen Jahren, mit großem Dank dort verabschiedet. Viele Jahre lang organisierte sie mit wechselnden Partnerinnen den Weltgebetstag in Tornesch. Zudem gestaltete sie mit anderen über lange Zeit den wöchentlichen kirchlichen Donnerstagstreff. Auch Gemeindecachmittage, noch unter Pastor Kahl, fanden mit ihrer Mithilfe statt.

Tausende von Gemeindebriefen wurden von Helma und ihrem Mann Bruno über Jahrzehnte in Tornescher Briefkästen verteilt. Auch in diesem Jahr bis zur Februar/März Ausgabe.

Und auch das muss hier erwähnt werden, alle diese Aktivitäten unterstützt durch den Rückhalt ihres Mannes, ihrer Familie.

Nicht nur in Tornesch, sondern auch in Uetersen und Heidgraben war Helma Thielemann tätig. Seit 2004 war sie rühriges Mitglied der Tornescher Frauengeschichtswerkstatt der VHS, mit der sie viele Ausstellungen und Veröffentlichungen realisierte.

Helma Thielemann fuhr bei Wind und Wetter immer Fahrrad. Kein Weg war ihr aus dem Moor zu weit. – Für jede und jeden hatte sie ein gutes Wort und ein offenes Ohr. Wir behalten sie mit ihrer ganzen Tatkraft, Herzlichkeit und positiven Energie in unseren Herzen. Danke Helma!

Annette Schlapkohl / Susanne Reher-Franke

Stellenausschreibung

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tornesch

sucht zum 1. Januar 2021 oder früher auf einer ganzen Stelle (100%) für ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen **einen Diakon (m/w/d) oder einen Gemeindepädagogen (m/w/d) oder einen Erzieher (m/w/d) mit religionspädagogischer Ausbildung.**

Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in, die/der eigenständig und in Bereitschaft zur Teamarbeit in folgenden Bereichen arbeitet:

- Aufbau und Begleitung von regelmäßigen Angeboten für Kinder und Jugendliche, schwerpunktmäßig mit zukunftsorientierter Projektarbeit, sowie Freizeiten
- religionspädagogische Kooperation mit dem Kindergarten der Kirchengemeinde
- Mitwirkung bei Projekten und Freizeiten im Konfirmandenunterricht
- Unterstützung und Fortbildung der Ehrenamtlichen
- Beschäftigung mit religiösen Themen und Fragestellungen von Kindern und Jugendlichen

Wir bieten im Bereich unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen eine Aufgabe mit gutem Raumangebot, Gestaltungsmöglichkeiten und Eigenverantwortung in einem volksskirchlich geprägten Umfeld.

Wir erwarten ehrliches Engagement, Aufmerksamkeit für Menschen und Situationen und wünschen uns eine/n Mitarbeiter/in, die/der einen Sinn für Jugendkultur in Sprache, Musik und Film mitbringt und diesen auch in die gemeindliche Arbeit einfließen lässt. In allem ist uns eine angemessene Zeit- und Organisationsplanung ebenso wichtig wie der Umgang mit digitalen Medien und einfacher Audiotechnik.

Die Vergütung richtet sich nach den Grundsätzen des KAT. Die Mitgliedschaft in der Nordkirche oder einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland wird vorausgesetzt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 15. September 2020 schriftlich oder per E-Mail an den Vorsitzenden des Kirchengemeinderats der Ev.-Luth. Tornesch:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tornesch

Herrn Pastor Henning Matthiesen,

Jürgen-Siemsens-Str. 28, 25436 Tornesch oder per E-Mail: kirchenbuero@kirche-tornesch.de.

Bei Nachfragen wenden Sie sich gerne an die Pastoren:

H. Matthiesen, 04122 51727 (Vorsitzender KGR)

oder

W. Meininghaus 04122 401017

Autohaus	Pieper
<ul style="list-style-type: none">● Gebrauchtwagenhandel● Reparaturen aller Fabrikate● TÜV und AU im Hause	
KFZ-Meisterbetrieb	
25436 Tornesch, Esinger Straße 18 • Tel. 04122 5 17 30	

K. H. KRUSE ELEKTROANLAGEN <small>IN</small>	
<ul style="list-style-type: none">• Elektro-Installationen• Reparaturen• Verkauf von Neugeräten	
Lindenweg 80, 25436 Tornesch, Telefon: 04122 / 90 53 80, Fax 90 53 81	

Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt ...

Heute ist der 11. Mai, eigentlich wäre ich jetzt an Bord der Oban und hätte eine Kammer mit einem Mitsegler zugewiesen bekommen, meine Kojen hergerichtet, Segelhose und Segeljacke an ihren Haken gehängt, die Segelstiefel davor gestellt. Die angelieferten Lebensmittel und Getränke wären von der Crew seefest an den gewohnten Lagerplätzen verteilt worden. Meine Dinge für den täglichen Gebrauch hätte ich an die bekannten Plätze verteilt und meinen Rucksack unter der Kojen verstaut.

Dann käme die gewohnte und vielen von uns bekannte Einweisung durch den Kapitän oder seinem Steuermann:

Eigenschaften des Schiffs, die Segel mit deren Benennungen, die Bedeutung und Behandlung des Tauwerkes, Verhalten auf See, Signale und Sammelpunkt am hinteren Mast bei Notfällen. Hinweis und Handhabung der Rettungswesten. Anlege- und Ablegemanöver, Fender und Bälle aushängen und einholen, sowie einfache Seemannsknoten für den vor uns liegende Törn in die Dänische Südsee.

So war der Plan ...

Ein von der VG (Verband der Gemeinschaften in Evangelischen Kirche) organisierter Herrentörn:

(...) Wir erleben das Schiff und die Gemeinschaft untereinander auf eine ganz besondere Art. Abhängig von Wind und Strömung werden wir jeden Tag unseren Kurs zu bestimmen haben. Gemeinsam sind die Aufgaben anzupacken, denn einer alleine kann die Segel nicht setzen oder den Abwasch bewältigen. Gemeinsam werden wir auf Gottes Wort hören und darüber sprechen. So werden wir Gemeinde auf Zeit und zur See. (...).

So steht es im Anmeldeformular.

Die Oban ist ein großer Zweimastschoner, der ursprünglich im Jahr 1903 in Emden zum Heringsfang in der Nordsee gebaut wurde. Nach mehreren Besitzerwechseln und Umbauten wird das Schiff seit 1984 in der Passagierschiffahrt eingesetzt.



Corona hat auch uns hier leider einen Strich durch die Rechnung gemacht. Die Oban liegt noch in ihrem Heimathafen in Kampen NL.

Hinterm Deich geboren, mit Elbwasser getauft und die ersten sechs Lebensjahre in einem Dorf nahe der Störmündung, nebenan die Peters Werft, aufgewachsen. In der späten Kindheit animiert durch die Lieder von Hans Albers und Freddy Quinn, von der großen Seefahrt zu träumen, blieb ich doch eine Landratte.



Einfach mal reden können in dieser schweren Zeit:

Wie bieten kostenlos und qualifiziert:

- Schwerkranke und Sterbende in ihrer gewohnten Umgebung zu besuchen und zu begleiten
- Angehörige zu stärken und in Trauer zu begleiten

Amb. Hospizdienst Pinneberg-Uetersen

Kontakt: Tel. 04101/856 55 10 www.hospizdienst-pinneberg.de

Im Jahr 2000 wurde ich dann doch von meinem Frumpel Heiko shanghai. War ich überhaupt seefest?

Nach Diskussionen mit meiner Frau war ich entschlossen es auszuprobieren. Eine minimale Ausrüstung wurde gekauft: Segeljacke, Gummistiefel und Segelschuhe. Im Jahr 2001 enterte ich mit den anderen Süßwassermatrosen am Tiessenkai in Holtenau die Zuiderzee, einen holländischen Zweimastschoner.

In den zurückliegenden 19 Jahren lernte ich Schiffe, wie die Zuiderzee, die Twister, die Pegasus, die Pantarhei und die Oban kennen.

In und durch diese verschiedensten Segelreviere in der Ostsee und in Holland sind wir gesegelt:

Dänisches Küstengewässer: Dänische Südsee, Samsø, Lyø Kopenhagen, Bornholm, die Erbesøen.

Schwedische Küstengewässer: Marstrand, schwedische Schären, Kalmar, Insel Gotland, Stockholm und Malmö

Norwegische Küstengewässer: Oslo und die norwegischen Schären,



Deutsche Küstengewässer: Rund um Rügen, Rostock, Kappeln, Peenemünde, durch den NOK bis Brunsbüttel.

Das holländische Wattenmeer mit seinen Inseln, wie z.B. Vlieland und Terschelling die Zuidersee und diverse kleine Kanäle. Wir führen unter Motor mitten durch die holländische Landschaft, rechts und links Pferde und Kühe auf den Weiden. Alte holländische Klappbrücken wurden für uns geöffnet, ein Brückenwärter fuhr sogar mit seinem Fahrrad, nachdem er die Brücke geschlossen hatte, zur nächsten und öffnete diese für uns. Viele schöne Erinnerungen, nur einmal war ich sterbenskrank.

Trotz der Warnung des Hafenmeisters brachen wir von Swaneke (Bornholm) nach Ystad (Schweden) auf. Ich saß seefest angezogen am Aufgang zum Ruderdeck der TWISTER und opferte Neptun, jede Welle, die über das Schiff rollte, wusch mich sauber. Hierzu ein angepasster Vers, angelehnt an ein Lied von Hans Albers:



Wir haben die Seele uns ausgekotzt
Bei Bornholm - tscha, da liegt sie noch!

Jede der Mannschaften, zusammengewürfelt aus Gläubigen aus Norddeutschland, West- und Süddeutschland, fanden in dieser Zeit zu einer Gemeinschaft zusammen, die unter dem Namen Gottes auf einem Schiff segelten.
Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt!

Dieser Beitrag wurde bereits in der Onlineversion Juni-Juli 2020 veröffentlicht. Hier nochmal in der Druckversion.

Seit Juli 2020 kreuzt die Oban wieder in den Ostseegewässern.

Hans-Peter Böttcher
/Fotos: © Hans-Peter Böttcher

Gospelchor black and blue - im Moment keine Proben

Chorproben **dienstags, 19.45-21.30 Uhr** im Gemein-
dezentrum mit Ausnahme der Ferien. Interessierte
Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Auskunft: *Sabine Mennerich*

Tel.: 04122 715274

E-Mail: s.mennerich@kirche-tornesch.de



Zeitnahe Informationen über Proben und Auftritte: www.goto-blackandblue.de

Ev.-Luth. Kindertagesstätte Tornesch

Wachsbleicherweg 41, 25436 Tornesch

Wir betreuen Kinder im Alter von 0-6 Jahren in vier Gruppen.

Den Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsauftrag nehmen wir in christlicher Verantwortung wahr. Die vier Gruppen des **Kindergartens** befinden sich im Wachsbleicherweg 41.

1 Krippengruppe 0-3 Jahre 8.00 bis 14.00 Uhr
1 Vormittagsgruppe 3-6 Jahre 8.00 bis 12.00 Uhr
1 Vormittagsgruppe 3-6 Jahre 8.00 bis 14.00 Uhr
1 Vormittagsgruppe 3-6 Jahre 8.00 bis 14.00 Uhr
Frühdienst von 7.30 – 8.00 Uhr:
Spätdienst von 14.00 – 15.00 Uhr:



Anmeldung: Tel. 04122 54360 Fax: 04122 401492
E-Mail: tornesch-kinder@versanet.de

Detaillierte Informationen finden Sie auf der Website der Kindertagesstätte:

<http://wachsbleicherweg.eva-kita.de>

Kai Schmidt Bauausführungen



Maurer- und Betonbaumeister
An- und Umbauten
Sanierungen und Renovierungen
Abbrucharbeiten
Erdarbeiten
Ausbau
Ausführung sämtlicher Bauleistungen

Höchste Qualität - zu fairen Preisen

Tel.: 04122-966 96 06
Mobil.: 0151-525 501 53
Königsberger Str. 22
www.ks-bau.eu

Fax.: 04122-976 783
25436 Tornesch
k.schmidt@ks-bau.eu

Richter



Tel. 04122 / 54346
Fax 04122 / 55148

Getränke

Vertriebs GmbH

Abholmarkt / Lieferservice / Großhandel

Borstelweg 24 / 25436 Tornesch

www.richter-getraenke.de

Bastelrunde

im Bonhoefferhaus (Fritz-Reuter-Weg 18) montags von 19.30 - 22.00 Uhr

Auskunft: Frau Maria Sommer Tel.: 04122 52980 oder Frau Sabine Haese Tel. 04122 54087

Flötentermine im 2. Halbjahr 2020

Bonhoefferhaus 19.00 Uhr

Der Flötenkreis fällt bis auf Weiteres aus, der Neustart wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Selbsthilfegruppe-Suchtberatung für Betroffene und Angehörige

Blaukreuz-Gruppe, Kirchenzentrum , Jürgen-Siemsen-Strasse 28, jeden Montag 19.30 Uhr

Kontakt-Telefon Frau Heidi Stage

Tel. (04122) 55 811 ab 17:00 Uhr

Martin Bannick

Tel. (04122) 5 16 26

oder Kirchenbüro:

Tel. (04122) 5 14 23

www.blaues-kreuz.de/tornesch

Frauenkreis im Kirchenzentrum

mit Frau Wiens Tel.: 53499

12.08. Der Jahreszeit und der Situation entsprechend und geschuldet : noch Pause

09.09. Die Philippinen -Ein Inselstaat mit mehr als 7000 Inseln im Pazifik, oft gebeutelt von Naturkatastrophen und den daraus resultierenden Problemen !

Zwei Frauen wollten es wissen wie man damit lebt!

Ein Bericht mit Präsentation von Veronika Elsner

Jeweils 15.00-17.00 Uhr

Für Seniorinnen und Senioren

Treffpunkt

donnerstags, Pommernstr. 91

Altentagesstätte 14.30 - 16.30 Uhr

INFOKASTEN

Ob die angezeigten Veranstaltungen aufgrund der Corona-Krise noch ausfallen müssen, erfahren

Sie im Kirchenbüro: [04122 51423](tel:0412251423) oder beim Veranstalter

Stand: 10. uli 2020

AS **Andreas Schmidt**
Gas- & Wasserinstallateurmeister

Heizung
Sanitär
Wartung
Baukemperei
Falzdächer

Wilhelmstraße 22 · 25436 Tornesch
Telefon (04122) 97 78 46 · Telefax (04122) 967 04 14
Mobil (0160) 845 80 78



Vertrauen und begleitende Hilfe
- Vorsorgeberatung -

Rieprich
BESTATTUNGEN

Jederzeit Hausbesuche
- kostenfrei -

Uetersen und
Umgebung

0 41 22 / 8 33 31

www.Rieprich-Bestattungen.de

Gottesdienste jeden Sonntag um 10.00 Uhr

02.08.	8.Sonntag nach Trinitatis	Pastor Matthiesen
09.08.	9.Sonntag nach Trinitatis	Pastor Matthiesen
16.08.	10.Sonntag nach Trinitatis	Pastor Meininghaus
23.08.	11.Sonntag nach Trinitatis	Pastor Matthiesen
30.08.	12.Sonntag nach Trinitatis, mit Begrüßung des neuen Konfirmandenjahrgangs - der Gottesdienst findet draußen bei der Kirche statt!	Pastor Meininghaus Pastor Matthiesen
06.09.	13.Sonntag nach Trinitatis	Pastor Matthiesen
13.09.	14.Sonntag nach Trinitatis	Pastor Meininghaus
19.09.	Konfirmationen	Pastor Matthiesen
20.09.	Konfirmationen	Pastor Matthiesen
26.09.	Konfirmationen	Pastor Meininghaus
27.09.	Konfirmationen	Pastor Meininghaus
04.10.	Gottesdienst zum Erntedankfest	Pastor Matthiesen

Bei unseren **Gottesdiensten** und Amtshandlungen beachten wir die **vorgegebenen Rahmenbedingungen** vor dem Hintergrund der Corona-Krise (z.Zt. Namensliste, Handdesinfektion, Abstand und begrenzte Platzzahl, Mundschutz, kein Gemeindegesang)

Auch bei der **Konfirmandenzeit und den Konfirmationen** müssen wir andere Wege gehen. Für die Konfirmationen des **Jahrgangs 2019-2020** wurden mit den Familien mehrere Möglichkeiten und Termine neben den hier ausgeschriebenen abgesprochen.

Mit dem **neuen Jahrgang 2020-2021** beginnen wir nach den Sommerferien und schließen dann mit den Konfirmationen im Juni 2021. Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden begrüßen wir mit dem Gottesdienst am **30.August um 10.00 Uhr**. Der Gottesdienst findet – bei jedem Wetter – draußen bei der Kirche statt. Wir sind aber auch hier achtsam miteinander und bedenken die aktuellen Hygiene- und Abstandsvorschriften.

Taufen und Trauungen können - unter Berücksichtigung der aktuellen Regelungen - wieder stattfinden - wenden Sie sich gerne an unsere Pastoren oder das Kirchenbüro!

(Quellennachweis: Alle Bibelzitate in dieser Ausgabe aus Lutherbibel, revidiert 2017,
© 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart)

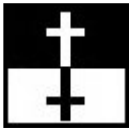
Amtshandlungen für die Ausgaben April-September



Getauft wurden:



Getraut wurden:



Beerdigt wurden:

Liebe Leserinnen und liebe Leser der „Nachrichten der EV.-Luth. Kirche Tornesch“,

aus datenschutzrechtlichen Gründen haben wir auf die namentlichen Veröffentlichungen der Trauerfälle an dieser Stelle in unserer Onlineausgabe verzichtet. In unserer Printausgabe finden Sie, wie gewohnt, die entsprechenden Hinweise. Wir bitten um Verständnis.

Die Redaktion

Fortsetzung nächste Seite =>


Uetersener Straße 37 a
25436 Tornesch 
04122 / 5 57 55
www.kriech-immobilien.de

**„Unsere Kirche“ möchten wir nicht verkaufen, aber sonst:
verkaufen oder vermieten wir Wohnungen und Häuser jeder Art.**

Machen Sie sich unsere Erfahrung zunutze und lassen
Sie sich unverbindlich beraten. Wir kommen gern.

Seit 1986 Ihr Immobilienpartner in der Nachbarschaft!

Amtshandlungen für die Ausgaben April-September



Beerdigt wurden:

Liebe Leserinnen und liebe Leser der „Nachrichten der EV.-Luth. Kirche Tornesch“,

aus datenschutzrechtlichen Gründen haben wir auf die namentlichen Veröffentlichungen der Trauerfälle an dieser Stelle in unserer Onlineausgabe verzichtet. In unserer Printausgabe finden Sie, wie gewohnt, die entsprechenden Hinweise.

Wir bitten um Verständnis.

Die Redaktion

*Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus,
der uns gesegnet hat mit allem geistlichen Segen im
Himmel durch Christus.
Epheser 1,3*

Bestattung
Gimball
ehemals *etwas persönlicher*
Tellkamp

Uetersen · Telefon 04122/18 18

ZYWIETZ

Terrassendächer
Markenfenster
Haustüren
Markisen
Velux
Insektenschutz

Tornesch 0 41 22-5 14 42
www.zywietz-fenster.de

Wir sind für Sie da, so finden Sie uns

Kirchenbüro:	Martina Küstner/ Petra Matthiesen Jürgen-Siemsen-Str. 28	04122 51423
Öffnungszeiten: E-Mail / Internet:	Di., Do., Fr. von 9.00-11.00 Uhr kirchenbuero@kirche-tornesch.de / www.kirche-tornesch.de	
Kindergartenleitung:	Martina Droste Wachsbleicherweg 41	04122 54360
E-Mail:	tornesch-kinder@versanet.de	
Kirchenmusik:	Sabine Mennerich s.mennerich@kirche-tornesch.de	04122 715274
Küsterdienst:	Detlev Hinz d.hinz@kirche-tornesch.de	0171 2455552
Friedhofsverband Uetersen - Tornesch:	Doris Schäkel Di., Do., Fr.: 9.00-12.00 Uhr Friedensallee 14	04122 52123
Kinder/Jugend:	zur Zeit vakant kinder-jugend@kirche-tornesch.de	04122 51423
Pfarrbezirk I und II	Winfried Meininghaus, Pastor w.meininghaus@kirche-tornesch.de	04122 401017
Pfarrbezirk III	Henning Matthiesen, Pastor h.matthiesen@kirche-tornesch.de	04122 51727
Spendenkonto:	Kirchengemeinde Tornesch Volksbank Pinneberg- Elmshorn BIC GENODEF1PIN IBAN DE09 2219 1405 0046 0022 33	

Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch Lutherischen Kirchengemeinde Tornesch. © Kirchengemeinde Tornesch
Herausgegeben im Auftrag des Kirchengemeinderates

Redaktionsteam:

Hans-Peter Böttcher, Ahrenloher Str. 28 F (Layout/V.i.S.d.P)

E-mail: gemeindebrief.tornesch@gmx.de

Henning Matthiesen, Esinger Str. 68

Michaela Sander

Susanne Reher-Franke (Verteilung der Gemeindebriefe)

Druck: Böttger Druck, Itzehoe

Auflage: 6250 Exemplare

Redaktionsschluss d. nächsten Ausgabe:

Jeweils am 10. des Erscheinungsmonats: Abgabe im Kirchenbüro

Seite 13 - Nachrichten der Evangelisch Lutherischen Kirche Tornesch

25 Jahre Thujapark – Eine Ausstellung der Kulturgemeinschaft Tornesch im Kirchenzentrum



/Foto: :© Luftbild 1993 Schleswig

Die Ausstellung zeigt auf 12 großformatigen Ausstellungstafeln Bilder von dem Gebiet zwischen Ahrenloher Straße und Wilhelmstraße vor der Bebauung und die Bauphasen, darunter einige Luftbilder.

Auch einige BewohnerInnen kommen zu Wort.

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Kirchenbüros besichtigt werden.

Annette Schlapkohl

INFOKASTEN

Ausstellung

Ob die Ausstellung wieder besichtigt werden kann, erfahren sie durch das Kirchenbüro.
Die Kontaktdaten des Kirchenbüros finden Sie auf Seite 13 dieser Ausgabe.

Stand: 10. Juli 2020



Hinrich
BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter im Fachverband des Deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Friedrichstr. 28 · 25436 Tornesch
Telefon 04122-2577
www.Hinrich-Bestattungen.de

Wenn Gräber Geschichten erzählen ...

Der Friedhofsverband Uetersen-Tornesch lädt

**am Sonntag, den 9. August 2020
um 16.00 Uhr**

zu einem **einstündigem** historischen Spaziergang über den 1909 angelegten Tornescher Friedhof mit der Historikerin Annette Schlapkohl ein. Die Teilnehmeranzahl ist auf **15 Personen** begrenzt.
Treffpunkt: **Nebeneingang, Alte Friedhofskapelle**



Annette Schlapkohl

/Foto: © Annette Schlapkohl

Erneute Stellenausschreibung für die Kinder- und Jugendarbeit

Leider ist es uns aus verschiedenen Gründen nicht gelungen, einen passenden Kandidaten für die vakante Stelle in der Kinder- und Jugendarbeit zu finden.

Daher haben wir uns für eine erneute Ausschreibung entschlossen.

Die Redaktion

Kein Einschulungsgottesdienst in 2020

Wir möchten Euch/Ihnen weitersagen, dass es aufgrund der bekannten Situation in diesem Jahr keinen Einschulungsgottesdienst geben wird.

Die Redaktion



Esinger Straße 1 · 25436 Tornesch
Telefon: 5 10 24, 5 10 25
Telefax: 5 55 57

Im Internet: www.sw-tornesch.de

Ansprechpartner: Frau Köhler, Frau Dogan, Frau Jobmann

Notrufnummern:

Im Wasserbereich

Strom, Wärme, Gas

Kanalstörungen

0800 / 499 04 44

04122/ 400 05 84

0172 / 407 43 43

Tornescher Kirche

Sonntag, 30.8.2020, 18.00 Uhr

SOMMERORGELKONZERT

mit Werken von

J.S.Bach, Robert Jones, Yann Tiersen

u. a.

es spielt Sabine Mennerich

Eintritt frei.

INFOKASTEN

Bei unseren Veranstaltungen beachten wir die aktuell vorgegebenen Rahmenbedingungen vor dem Hintergrund der Corona-Krise: z.Zt. Namensliste, Handdesinfektion, Abstand, Mundschutz. Auch die Platzzahl ist derzeit begrenzt. Bei großem Interesse kann es also sein, dass nicht alle Besucher mit dabei sein können.

Stand: 10. Juli 2020

Pressemitteilung der NDKH

Nacht der Kirchen 2020 abgesagt – virtuelles Angebot in Planung

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage hat sich die Projektleitung entschlossen, die diesjährige Nacht der Kirchen Hamburg am 5. September 2020 in ihrer traditionellen Form abzusagen.

(...) Die Planungsgruppe mit Vertreter*innen aus den beiden evangelischen Kirchenkreisen, des Erzbistums und der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen bereiten ein virtuelles Angebot vor. (...) Das virtuelle Angebot soll pünktlich zum 5. September an den Start gehen. (...).

Zeitaktuelle Informieren finden Sie/Ihr auf der Website der:NDKH:

<https://ndkh.de/wp-content/uploads/2020/05/PM-Absage-Ndkh.pdf>

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freunde und Freundinnen der Tornescher Kirche,

als Mitglied des Kirchengemeinderates (KGR) unserer Gemeinde möchte ich Ihnen gerne einmal etwas von unserer Arbeit im Arbeitskreis „Kirchenbegegnungen“ berichten. Einige Mitglieder des KGR haben sich vor einiger Zeit zusammengefunden, um unser Gemeindeleben noch lebendiger und abwechslungsreicher zu gestalten und neben der Jugend- und Seniorenarbeit weitere Angebote auch für andere Zielgruppen zu entwickeln.

Daraus ergeben haben sich z.B. unsere Teilnahme an der „Nacht der Kirchen“, das „Kino in der Kirche“, das mit dem Lutherfilm zum Jubiläum der Reformation eingeführt und künftig in loser Reihenfolge angeboten werden soll, aber auch der „Konfi für Erwachsene“ und ganz aktuell der Glaubenskurs „Wort und Antwort“. Wir freuen uns sehr, dass diese Veranstaltungen wie auch das Monodrama „Judas“ mit Hartmut Lange so gut angenommen wurden, und fühlen uns dadurch umso mehr motiviert, diesen Weg weiterzugehen. So haben wir bereits mit der Vorstellung „Kino in der Kirche“ begonnen und möchten in naher Zukunft auch einen Spielenachmittag für Familien etablieren.

Arbeitskreis sucht Unterstützung bei zeitlich begrenzten Aufgaben.

Leider merken wir jedoch auch, wie wir dabei an unsere Grenzen stoßen. Da die meisten von uns berufstätig und/oder auch noch anderweitig ehrenamtlich engagiert sind, bedeutet die Organisation größerer Projekte doch immer auch einen ziemlichen Balanceakt. Daher würden wir uns sehr über Unterstützung freuen. Wenn Sie Zeit und Lust haben, von Zeit zu Zeit unser Team bei Veranstaltungen mit kreativen Ideen, helfenden Händen oder auch einfach mal mit einem Kuchen, einer Suppe o.Ä. zu unterstützen. Melden Sie sich gerne bei mir! Am besten erreichen Sie mich per E-Mail unter stefi.hahn@web.de.

Herzliche Grüße, Stefanie Hahn

Dieser Beitrag wurde bereits in einer Onlineversion veröffentlicht.

Hier nochmal in der Druckversion.

Er hat nichts von seiner Aktualität verloren



www.bestattungen-tornesch.de
Wir sind immer für Sie da!
Bestattungen Grelck
Tornesch, Tel. 04122-97 97 96
Pinneberg, Tel. 04101 - 831 61 87



blumenhaus brockmann
Friedensallee 19
25436 Tornesch
Tel. 04122-52227
www.blumenhaus-brockmann.de
FLEUROPE bringt's

„Blessed Harmony“ Band der Ev. - Luth. Kirchengemeinde Tornesch

Rock und Popmusik gehört schon lange in die Kirche !

Unsere Kirchenband freut sich auf Jugendliche und Erwachsene, die ein Instrument spielen, gerne singen und gemeinsam mit uns Spaß an diesem Projekt haben wollen. Wir spielen moderne Pop/ Rockmusik mit christlichem Hintergrund.

Wir proben **mittwochs** (in den Ferien fallen die Proben aus) von **19.30 - 20.45 Uhr** in der Kirche.

Egal ob Anfänger, Fortgeschritten oder Profi, wir freuen uns auf Dich.

Britta Modersohn, Tel. 0176 – 64016100

OSiTo Offenes Singen Tornesch

Kirchenzentrum in der Jürgen-Siemsen-Str. 28

Leitung: Frau Bettina Fischer

INFOKASTEN

Die angezeigten Veranstaltungen fallen aufgrund der Corona-Krisen aus. Der Hinweis darauf geschieht vorbehaltlich staatlicher und landeskirchlicher Regelungen zu Versammlungs- und Hygienevorschriften vor dem Hintergrund der Corona-Krise.

Weitere Informationen sind bei veränderter Situation im Kirchenbüro zu erfragen: 04122 51423

Stand: 10. Juli 2020

Kinder und Jugend August und September

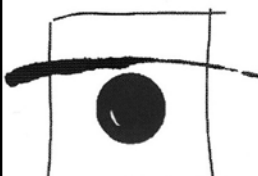
Wochenprogramm (außerhalb der Ferien)

Montag: 16.00 – 18.00 Uhr Lernwerkstatt Deutsch

Für Kinder und Jugendliche, die Unterstützung bei den Hausaufgaben, der deutschen Rechtschreibung, Grammatik und beim Lesen brauchen


Mittwoch: 09.30. – 11.00 Uhr EIKi

Eltern – Kind Gruppe für 1-3jährige und Ihre Eltern zum Klönen, Schnackern, Kontakte knüpfen und gemeinsamen Spielen.



Brillenmacher
Jörg Ramson
Esinger Str. 2a
25436 Tornesch
Tel. 0 41 22 / 999 770

Friseurteam Quasthoff
Ihr Friseur im AWO-Haus



Montag: 9:00 - 12:00 Uhr
Di. - Fr.: 8:00 - 18:00 Uhr

Samstag und Hausbesuche nach Absprache
Anmeldung: Tel.: 04122 / 54843

Neues vom Förderverein Friedhof Tornesch

Auch unseren neu gegründeten Förderverein hat die Corona-Pandemie mächtig ausgebremsst. Gerade sollte die erste offizielle Hauptversammlung anberaumt werden und Pläne für das Kalenderjahr 2020 wurden geschmiedet, da war auch schon wieder alles vorbei – schade! Dabei ging es so tatkräftig los: Der Tornescher Garten- und Landschaftsbaubetrieb Thomas Uhl half beim Abtragen der Mulchschicht auf unserer auserkorenen Referenzfläche aus mehreren freigewordenen Grabstellen, kümmerte sich um professionelle Bodenvorbereitung und erledigte schlussendlich



*Mitglieder bei einem spontanen Arbeitseinsatz am 13.06.2020
/Fotos: © Annette Schlapkohl*



die Graseinsaat, so dass die geplante Grünfläche mit Sitzgelegenheit langsam Form annehmen konnte. Bei einem gemeinsamen Arbeitseinsatz durch die Gründungsmitglieder und helfende Angehörige wurde eine Buchenhecke gepflanzt, um den schönen alten Buchenbogen wieder in eine Gestaltung einzubeziehen. Außerdem erfolgten unter fachlicher Aufsicht etliche Rückschnitt- und Rodearbeiten, so dass zumindest ein Anfang gemacht ist, die schöne Parkanlage des Friedhofs herauszuputzen.

Aber mit Ende der Vegetationsruhe spätestens im April wurde schnell klar:

Hier muss man dranbleiben. Nicht nur die Baum- und Strauchbestände trieben aus, auch das Unkraut wuchs schneller als man schauen konnte. Und der neu gesäte Rasen wollte sehr regelmäßig gemäht werden. Wasser musste aufgrund ausbleibender Niederschläge ständig vor allem an die neu gepflanzte Buchenhecke geschleppt werden. Da war das Kontaktverbot äußerst kontraproduktiv, um weiter gemeinsam bei der Stange zu bleiben. Zumal eine Mehrzahl der Vereinsmitglieder zur Risikogruppe gehören.

Einzelne Mitglieder haben dann immer mal wieder Hand angelegt, aber der Kampf gegen Windmühlen ist schnell frustrierend.

Jetzt, Mitte Juni, haben wir dann beschlossen, dass gegen einen kleinen Arbeitseinsatz im Freien nichts einzuwenden ist und es wurde kräftig gemäht, gegossen, gegrubbert und gepflanzt. Außerdem wurde an einigen Stellen eine einjährige Saatmischung ausgebracht, um Flächen nicht schwarz bleiben zu lassen und Bienen und Insekten hoffentlich einen schön gedeckten Tisch zu bereiten. Wir sind gespannt, wie das wohl in ein paar Wochen aussehen wird...

Es gibt sehr viel zu tun und wir würden uns sehr über weitere Mitglieder freuen, die uns sowohl tatkräftig oder auch einfach finanziell unterstützen! Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.foerderverein-friedhof-tornesch.de.

Der Friedhof ist eine wunderbare Parkanlage und in den vergangenen Wochen habe ich vor allem in den Abendstunden viele Besucher getroffen, die die Anlage für einen erholsamen Spaziergang nutzen, bei dem man problemlos derzeit gebotene Abstände einhalten kann. Gelobt wurde die Gehölzvielfalt, das Vogel- und Insektenvorkommen, die grüne Lunge – die Erhaltung sollte doch vielen Torneschern am Herzen liegen, damit wir irgendwann auf sanierten Wegen flanieren, auf diversen neuen Bänken ausruhen und uns an gepflegten Grünanlagen erfreuen können! Ansprechende Wasserstellen mit funktionstüchtigen Gartengeräten und intakten Gießkannen wären ein kurzfristiger Traum. Ein Gemeinschaftsprojekt, an dem jeder teilhaben kann! Und für das sich jeder nach seinen Möglichkeiten engagieren sollte!

Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht dieser Welt verändern (aus Afrika)

Herzlichst, Ihre Michaela Sander
(Schriftführerin)

Deutsche Kleiderstiftung - Spangenberg

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Helferinnen und Helfer bei den Kleidersammlungen, bereits seit Jahren begleiten Sie unsere diakonische Arbeit treu und ermöglichen durch die bei Ihnen durchgeführten Kleidersammlungen zahlreiche Hilfsprojekte. Die aktuelle Situation der Coronapandemie zwingt uns, nicht nur aufgrund der hygienischen Herausforderungen, die für dieses Jahr vorgesehenen Sammlungen abzusagen. Wir alle spüren die wirtschaftlichen Veränderungen, die mit dem Virus einhergehen. In unserem besonderen Fall sind sie Verstärker einer bereits zu Beginn des Jahres schwierigen Situation aufgrund der Fast-Fashion-Problematik. Unsere Hilfsorganisation kann sich so kaum tragen. Wir sind nun leider nicht mehr in der Lage, Kleiderspenden bei Ihnen abzuholen und insbesondere können wir sie nicht mehr kostendeckend weitergeben.

Wir hoffen natürlich sehr, dass sich die Situation baldmöglichst ändert, die globale Krise abklingt und wir uns dann wieder in Ihrer Gemeinde mit einem neuen Sammeltermin melden können. Vielen Dank für Ihr Verständnis und für Ihre Treue.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Deutsche Kleiderstiftung



DRK Ortsverein Tornesch e.V.

Pommernstr. 91, 25436 Tornesch

Tel. 04122 52837 (erreichbar: dienstags 14.00-16.00 h)

info@drk-tornesch.de

www.drk-tornesch.de

www.facebook.com/drktornesch

- Internetcafé PLUS
- Blutspende 5 x im Jahr
- Frühstück für Senioren
- Kleider Annahme-/Abgabe
- Yoga und Gymnastik
- Ausflüge
- Schulsanitätsdienst